



Port of
Rotterdam

Wege aus der Krise

Chancen und Risiken für die europäischen
Logistikstandorte

'Krisezahlen in Rotterdam'



- 2008 noch Rekordjahr:
421 Millionen Tonnen Gesamtgüterumschlag
- 2009 Krise:
minus 8.1% auf 387 Millionen Tonnen. Dabei
aber zugelegt in HLH-Range bis auf 37.5%

Hafenbetrieb Rotterdam: Mission und Vision

Mission

Die Havengesellschaft Rotterdam N.V. entwickelt gemeinsam mit Partnern den europäischen Weltklassehafen

Vision

Schaffung von Unterscheidungskraft als Qualitätshafen

Kernwerte

Zuverlässig, unternehmerisch, kundenorientiert, sorgfältig und nachhaltig

Wege aus der Krise: investieren!!

- Raum für Wachstum
- Erreichbarkeit: Infrastruktur und Ketteneffizienz
- Kenntnis und Bildung
- Nachhaltigkeit

Investitionen 2008 – 2015



• Infrastruktur im Hafen (Hafenbetrieb):	2 Milliarden €
• Basisinfrastruktur Maasebene 2 (Hafenbetrieb):	2 Milliarden €
• 40 Großprojekte (Hafenunternehmen):	10 Milliarden €
• Erweiterung Autobahn A15 (niederländischer Staat):	1 Milliarde €
 Insgesamt	 <u>15 Milliarden €</u>

Technologie!

- Noch engere Verknüpfung der Logistikstandorte durch Technologie
- Grenzüberschreitende Zollsysteme
- Grenzüberquerende Ausbildung der Sachbearbeiter in der Logistik

Schon weg aus der Krise.....?

- Wir gehen davon aus dass der Welthandel 2010 wieder zulegen wird
- Wir erwarten nach wie vor eine leichte Steigerung des Gesamtgüterumschlages um 3% auf 400 Millionen Tonnen für Rotterdam
- 2010 Q1:
plus 14% im Vergleich zu Q1 2009 auf 107 Millionen Tonnen. Fast zurück auf dem Niveau von 2008